



Monatsgruß

Evangelisch in Lindau und Wasserburg



*Ein bisschen anders
sind wir schon ...*

Maria-Martha-Stift

Alt sein heißt: mit kurzer Zukunft umgehen lernen.

Aus: Hans-Peter Hertzsch, Chance des Alters

- 4 → Das Altenheim Maria-Martha-Stift:
„Ein bisschen anders sind wir schon“
- 7 → Monatsgruß
- 7 → Gottesdienste
- 10 → Die Kirchen und die Lindauer Gartenschau
- 12 → Kirchenmusik
- 14 → Alte und neue Konfirmanden

- 16 → Gottesdienstkalender

- 19 → Familiennachrichten
- 20 → klez
- 21 → luv
- 22 → St. Stephan-Christuskirche
- 27 → St. Verena-Versöhnerkirche
- 28 → St. Johannes Wasserburg

- 30 → Adressen

Ungewisse Coronazeiten

Keiner weiß, wie sich das öffentliche Leben durch die Pandemie weiterentwickelt. Nutzen Sie bitte deswegen auch die Website www.lindau-evangelisch.de. Sie informiert über aktuelle Veränderungen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen, ebenso die Lindauer Zeitung.



Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Corona-Pandemie hat an vielen Stellen Probleme in unserer Gesellschaft sichtbar werden lassen.

In Schulen und Krankenhäusern zeigten sich die Defizite besonders deutlich.

Auch die Pflegeheime standen im Brennpunkt der ersten Welle. Die Sorgen der Bewohner*innen und der Pflegenden waren groß. Nicht umsonst hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Arbeit von Pfleger*innen in der Corona-Krise als „gelebte Solidarität“ gewürdigt. Dabei bezog er ausdrücklich diejenigen mit ein, die schwerkranke Angehörige zuhause pflegen.

Das Maria-Martha-Stift ist seit über 110 Jahre neben dem Hospital eines der beiden Pflegeheime auf der Insel. Der Verein „Evangelische Diakonie Lindau e.V.“ ist Träger dieser traditionsreichen Einrichtung auf der Insel, die nicht nur von vielen Lindauern sehr geschätzt wird. Im Interview berichtet Anke Franke als Geschäftsführerin und Heimleiterin von den vielfältigen Angeboten, aber auch von den Sorgen im Maria-Martha-Stift. Nicht zuletzt geht es auch um den Umbau von weiten Teilen des Hauses in den nächsten Jahren.

Obwohl sich die Situation in den Pflegeheimen langsam entspannt, sind doch viele Dinge noch nicht möglich. Dies gilt auch für Veranstaltungen in den Kirchengemeinden oder bei der Gartenschau. Manche Planung wird ausfallen, anderes wird kurzfristig angekündigt. Kurzfristige Entscheidungen finden Sie auf der Homepage www.lindau-evangelisch.de.

Bleiben Sie zuversichtlich und hoffnungsvoll!

Ihr
Pfarrer Eberhard Heuß

❖ Das Altenheim Maria-Martha-Stift: „Ein bisschen anders sind wir schon“

Das Altenheim am Kleinen See wird in der Trägerschaft des Vereins Evangelische Diakonie Lindau e.V. geführt. Heimleiterin Anke Franke erklärt im Interview, was das Stift von anderen Häusern unterscheidet und warum es bislang so glimpflich durch die Corona-Krise gekommen ist.

*Frau Franke, die brennendste Frage gleich zuerst:
Wie ist die aktuelle Corona-Lage bei Ihnen im Maria-Martha-Stift?*

Ich kann erleichtert sagen, dass wir keinen unserer Bewohner durch die Pandemie verloren haben. Zwar hat es auch bei uns im Laufe der vergangenen Monate vereinzelt positive Tests bei Bewohnern und Mitarbeitenden gegeben. Wir konnten diese Fälle aber durch konsequentes Handeln sofort eindämmen, sodass nie eine ganze Welle durchs Haus gerollt ist.

Wie haben Sie das gemacht?

Unsere Gemeinschaft im Haus lebt in familiären Wohngruppen, die möglichst immer von den gleichen Mitarbeitern betreut werden. Zum Glück haben wir dafür ausreichend tolles Personal und müssen nicht den Mangel verwalten. Sobald das möglich war, haben wir getestet, was das Zeug hält. Fünf Pflegekräfte sind entsprechend geschult, sodass fast immer jemand da ist, der die Tests vornehmen kann. Ich bin sicher, dass das auch der Grund dafür ist, warum wir am Ende weitgehend verschont geblieben sind. Einfach weil uns durch das viele Testen keine Infektionen durchgerutscht sind, die sich dann über Mitarbeitende womöglich etagenübergreifend im ganzen Haus verbreitet hätten.

Inzwischen sind Ihre Bewohnerinnen und Bewohner ja wieder richtig auf Achse...

Das waren sie schon im Winter. Durch die frühen Impfungen, die fast alle im Haus freudig begrüßt haben, sprach nichts dagegen, wieder Ausflüge zu unternehmen. Unser extra dafür angeschaffter Bus sollte ja keinen Rost ansetzen.

Dass Sie insgesamt ein sehr aktives Haus leiten, hat sich ja über die Grenzen Lindaus herumgesprochen. Stichwort Funk und Fernsehen.

Stimmt. Es gab Zeiten, da haben sich Kamerateams und Journalisten bei uns quasi die Klinke in die Hand gegeben.

Wie erklären Sie sich diese überregionale Aufmerksamkeit durch Spiegel-TV, ARD, ZDF oder Bayerisches Fernsehen?

Ein bisschen anders sind wir schon: Wir haben vor etwas mehr als zehn Jahren angefangen, einen besonderen Weg einzuschlagen. Einen, der sich an der eigentlich total einfachen Frage orientiert, wie ich, wie wir leben wollen, wenn wir ein Alter erreicht haben und in ein Heim ziehen. Ganz egal, ob mit oder ohne Demenz. Wollen wir in einer Art Krankenhaus sitzen ohne nennenswerte Selbstbestimmung? In einem komplett durchgetakteten Umfeld ohne Zufälle oder Überraschungen, in dem individuelle Bedürfnisse keinen Platz haben? Oder würden wir lieber in einem Rahmen wohnen, wo Leben und alles, was dazu gehört, noch stattfinden darf? Wo spontane Unternehmungen möglich sind – so wie bei uns, wenn Bewohner im Sommer den Sonnenuntergang auf der Hintere Insel mit Cocktails am See genießen. Und zwar nicht nur ein paar Rüstige, sondern alle – auch wenn das ein Riesenaufwand ist. Und mir niemand vorschreibt, wann ich morgens aufzustehen habe. Wenn wir anfangen, Altenpflege von der Seite der Bedürfnisse der Menschen zu denken, ergeben sich daraus viele Dinge ganz von allein. So sind wir schließlich als erstes Haus in ganz Bayern bei der „Eden-Alternative“ gelandet.

Was muss ich mir darunter vorstellen?

Verkürzt gesagt geht es beim „Eden-Konzept“ um den Grundgedanken, dass die größten Übel im Alter Einsamkeit, Hilflosigkeit und Langeweile sind. Nichts mehr machen zu sollen oder zu dürfen, drückt auf die Psyche, weil das Gefühl für die Selbstwirksamkeit verloren geht. Die „Eden-Alternative“ drängt den Klinik-Charakter so weit wie irgend möglich zurück und bindet die Fähigkeiten von Bewohnern aktiv ein – etwa wenn es um kleine Tätigkeiten in der Hauswirtschaft oder Küche geht. Um die Gestaltung der eigenen Wohngruppe. Eden funktioniert auch nur im Einklang mit den Mitarbeitenden aus allen Bereichen. Die Küche ist keine Sperrzone, sondern ein lebendiger Ort, wo Bewohner mit dem Team gemeinsam den Speiseplan schreiben. Das sind nur einige Beispiele. Es gibt noch mehr.

Welche?

Wir versuchen die Teilhabe auf die Welt außerhalb des Heims auszudehnen. Nehmen Sie nur das Generationen-Konzert. Da haben mehr als 100 Laien im Alter zwischen 5 bis 95 Jahren unter professioneller Anleitung im ausverkauften Stadttheater das Publikum zu Tränen gerührt. Überhaupt die Musik: Wöchentlich kommen im Rahmen von „Unter 7 über 70“ die Kleinen aus dem Kinderhaus St. Stephan zu uns und musizieren gemeinsam mit den Bewohnern. Das ist ungeheuer wertvoll in einer Zeit, wo es nicht mehr selbstverständlich ist, dass die eigenen Großeltern im Leben eines Kindes präsent sind. Musik spielt auch bei unserem „Club InTakt“ eine große Rolle, den wir in Kooperation mit der örtlichen Musikschule betreiben und zu dem Senioren aus Lindau herzlich eingeladen sind. Unter professioneller Anleitung von Musikschullehrer Stefan Heitz wird die sogenannte Dalcroce-Rhythmik trainiert. Ein wissenschaftlicher Bewegungsansatz, der Gangunsicherheiten reduziert, Beweglichkeit in Körper und Geist erhält. Oder dass wir unser Tandem intensiv nutzen, mit dem ein Bewohner mit Begleitung trotz körperlicher Einschränkungen um den Kleinen See radeln kann.

Und jetzt noch der Umbau...

Brandschutz, der Wunsch nach mehr Einzelzimmern, zeitgemäße Pflege und Betreuung, mehr Möglichkeiten, auch öffentliche Veranstaltungen im Haus anbieten zu können – die Liste ist lang, warum wir dem Neustart nach den Bauarbeiten so entgegenfiebern. Dass es überhaupt noch mit der Finanzierung der 17 Millionen klappt, war lange Zeit nicht sicher, auch weil einige vom Stadtrat getroffene Entscheidungen nicht unbedingt förderlich waren. Allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir es aus eigener Kraft geschafft.

Wie ist der Zeitplan für die Vollendung?

2024 soll alles fertig sein. Und 2026 wollen wir 50 Jahre Maria-Martha-Stift als Pflegeheim feiern. Die Anfänge des Hauses reichen bis 1912 zurück, wo es als Hauswirtschaftsschule errichtet worden ist. Aber das ist eine andere Geschichte.

Das Interview führte Erich Nyffenegger.

Durch Gaben und Spenden können Sie die Arbeit des Maria-Martha-Stifts unterstützen:
Förderverein Maria-Martha-Stift e. V.
IBAN: DE55 7315 0000 1002 2395 62 · BIC: BYLADEM1MLM bei SPK MM-LI-MN
Gerne erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

❖ Monatsgruß

Klar gekennzeichnete Briefkästen

In allen Gemeinden gibt es unzählige Monatsgrußausträger*innen, die sehr zuverlässig und treu bei Wind und Wetter jeden Monatsgruß in die Häuser tragen. Die Kirchenvorstände samt der ganzen Pfarrerschaft danken dafür den Austräger*innen ausdrücklich von Herzen!

Beim Austragen ist es manchmal auch schwierig, den richtigen Briefkasten mit der richtigen Beschriftung zu finden. Eine Bitte an alle, die den Monatsgruß erhalten (wollen): Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Briefkasten mit Ihrem Namen gekennzeichnet und gut erreichbar ist. Alle Gemeindeglieder haben das gute Recht, einen Monatsgruß zu erhalten. Falls Sie aber diesen nicht bekommen möchten, können Sie das gerne bei den Pfarrämtern melden.

Monatsgrußspende

Nachdem im vergangenen Jahr bewusst auf die Bitte um eine Spende zur Finanzierung des gemeinsamen Gemeindebriefes Monatsgruß verzichtet worden ist, liegt dieser Ausgabe wieder ein entsprechender Überweisungsträger bei. Da die Herstellungskosten für den Monatsgruß immens sind, würde Ihre Spende sehr helfen. Danke für alle Unterstützung!

❖ Gottesdienste

Sommerkirche in Coronazeiten

Die Angebote der Lindauer Sommerkirche erfreuen sich großer Beliebtheit, und das nicht nur bei Gästen, sondern auch bei Einheimischen. Wegen der Pandemie musste das Programm bereits im vergangenen Jahr stark gekürzt werden. Auch in diesem Jahr wird es leider weniger Veranstaltungen geben als von früheren Jahren gewohnt. Daher lohnt sich ein regelmäßiger Blick auf die Homepage, auf der Angebote manchmal auch kurzfristig angekündigt werden. In jedem Fall stattfinden wird die sogenannte Mittagsinsel, eine viertelstündige Andacht werktags um 12 Uhr in St. Stephan. Die Reihe startet am 12. Juni.

Kunstgottesdienst zu Hiob in St. Stephan

Ende Mai hat die diesjährige Ausstellung über Hiob in der Reihe „Kunst in St. Stephan“ begonnen. Die Künstlerin Angelika Flaig zeigt auf großflächigen Bannern Werke zu diesem besonderen Buch des Alten Testaments. Am Sonntag, 13. Juni, wird es in einem Abendgottesdienst um 18.30 Uhr zu einer Begegnung mit Hiob und den Werken von Angelika Flaig kommen.



Blick von der Motzacher Halde



Blick von der Weißensberger Halde

Draußengottesdienste im Sommer

Unter freiem Himmel Gottesdienst zu feiern, macht glücklich: sich vom Wind streicheln und die Augen über den See zu den Bergen schweifen lassen und dabei von netten Menschen umgeben sein, die sich trotzdem gegenseitig Platz lassen. Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche feiert mehrere solcher Draußengottesdienste als Familiengottesdienste: am Sonntag, 20. Juni und 25. Juli, um 11 Uhr auf der Weißensberger Halde und am Sonntag, 4. Juli, gemeinsam mit der Kita St. Verena auf der Motzacher Halde (Motzacher Haldenweg westlich). Wer gerne dabei ist, möge einen Mundnasenschutz und eine Sitzgelegenheit, eine Decke, einen Hocker oder Stuhl mitbringen. Für Menschen, die einen Stuhl brauchen, aber ihn nicht mitbringen können, stehen Stühle zur Verfügung. Bei Starkregen werden die Gottesdienste in St. Verena gefeiert.

Musikalische Abendgottesdienste in St. Verena

Abendgottesdienste mit viel Musik, kurzen Texten und meditativen Elementen gibt es ab sofort einmal im Monat in St. Verena. Dafür eignet sich der Sonntagabend ab 19 Uhr besonders gut: Das Wochenende liegt in den letzten Zügen, die Arbeitswoche hat noch nicht begonnen, da ist Zeit für Entspannung, Zuhören, Beisichsein und Besinnung. Der Gottesdienst am 20. Juni wird von Bezirkskantor Burkhard Pflomm und Pfarrer Jörg Hellmuth gestaltet, der Gottesdienst am 18. Juli von Organist Sven Dartsch und Pfarrer Jörg Hellmuth.



Gottesdienste in moderner Form mit Lobpreisband

Weil derzeit weniger Musiker in der Lobpreisband mitspielen und sie dadurch größere Abstände zueinander halten können, konnte auch in den vergangenen Monaten der Gottesdienst in moderner Form mit einer Phase des Gebetes und mit Lobpreisliedern gefeiert werden. Dieses Gottesdienstformat erfreut sich auch unter den gegebenen Umständen großer Beliebtheit. Mittlerweile ist der neue Flyer erschienen und liegt in den Kirchen aus. Der nächste Gottesdienst dieser Art findet am Sonntag, 20. Juni, um 9.30 Uhr in der Christuskirche statt. Am Sonntag, 11. Juli, um 11 Uhr feiert die Gemeinde einen Gottesdienst in moderner Form mit Lobpreisband auf dem Gelände der Lindauer Gartenschau.

Taufgottesdienst im Nonnenhorner Kurpark

Lange wollte die St. Johannesgemeinde schon das Tauffest wiederholen. Die Hygienebedingungen sind immer noch so strikt, dass es ein Fest nicht geben kann, wohl aber einen Gottesdienst im Freien. Am Sonntag, 4. Juli, um 10 Uhr bietet die St. Johannesgemeinde im Kurpark in Nonnenhorn einen Taufgottesdienst. Draußen und mit dem nötigen Abstand dürfen alle nicht nur Gottesdienst feiern, sondern können sich auch kleine oder größere Täuflinge am Ufer des Bodensees taufen lassen.

Abendgottesdienst in Zech

Die Sommermonate bieten sich natürlich dazu an, mal ganz besondere Gottesdienste zu feiern. Warum also nicht mal eine Grillpause einlegen und den Abendgottesdienst besuchen: am Samstag, 24. Juli, um 19 Uhr in der Versöhnerkirche Zech. Lassen Sie sich mit bunten Sommerliedern – mal auf der Gitarre, mal an der Orgel – auf den Sonntag einstimmen! Und vielleicht ist bis zum Juli ja auch die Feier des Abendmahls wieder möglich. Herzliche Einladung an alle, die den Gottesdienst ein bisschen anders erleben möchten.

Ökumenisches Friedensgebet mit Muslimen

Das diesjährige Friedensgebet von Christen und Muslimen findet am Donnerstag, 29. Juli, um 19 Uhr in den Friedensräumen in Lindau statt. Evangelische und katholische Christen beten gemeinsam mit Muslimen und ihrem Imam für den Weltfrieden. Alle, die mitbeten wollen und sich für den Dialog zwischen Christen und Muslimen interessieren, sind herzlich zum Friedensgebet eingeladen.

Schattig und ruhig: die Leonhardskapelle in Bad Schachen

Die warme Jahreszeit könnte auch ein Anlass für einen Spaziergang nach Bad Schachen sein! Hier lädt die Leonhardskapelle zu einer Zeit des Innehaltens, Ausruhens und Gebets ein. Der Förderverein freut sich, wenn viele Menschen den Aufenthalt in der Kapelle in diesem Sinne für sich als Bereicherung entdecken. Die Kapelle ist in der Regel tagsüber von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Leonhardskapelle in Bad Schachen



Kreuz und Kerze in der Leonhardskapelle

Die Kirchen und die Lindauer Gartenschau

Im Rahmen der ökumenischen Zusammenarbeit vieler christlichen Gemeinden in Lindau und Wasserburg wird auf der Lindauer Gartenschau im Zeitraum vom 20. Mai bis 26. September jeden Sonntag um 11 Uhr ein Gottesdienst gefeiert. Dabei übernimmt entweder eine Gemeinde die Verantwortung oder aber mehrere Kirchen gestalten den Gottesdienst gemeinsam als ökumenische Feier. Der gesamte Vorbereitungskreis würde sich freuen, wenn viele Mitglieder der Kirchengemeinden wie auch andere Interessierte trotz der Notwendigkeit einer Eintrittskarte diese besonderen Gottesdienste an einem so außergewöhnlichen Ort mitfeiern würden. Nach derzeitigem Planungsstand finden die Gottesdienste an der Hauptbühne statt. Den Beginn macht der Festgottesdienst zu Pfingsten.

23. Mai, 11 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingsten mit der Gemeinde St. Stephan-Christuskirche, der Pfarreiengemeinschaft Lindau-Insel und der Freien Evangelische Gemeinde Lindau
30. Mai	noch offen
6. Juni, 11 Uhr	Pfarreiengemeinschaft Lindau-Aeschach
13. Juni, 11 Uhr	Pfarrei Johannes der Täufer, Bodolz
20. Juni, 11 Uhr	Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
27. Juni, 11 Uhr	Pfarreiengemeinschaft Lindau-Insel
4. Juli, 11 Uhr	noch offen
4. Juli, 18 Uhr	Jugendgottesdienst der jungen kirche luv, der katholischen Jugendkirche und der offenen Jugendarbeit Lindau
11. Juli, 11 Uhr	Gemeinde St. Stephan-Christuskirche
18. Juli	noch offen
25. Juli, 11 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit der Gemeinde St. Stephan-Christuskirche und der Pfarreiengemeinschaft Lindau-Aeschach
1. August, 11 Uhr	Kirchengemeinde St. Johannes, Wasserburg

Jeweils am Mittwoch um 19 Uhr laden Pfarreien und Gemeinden, kirchliche Stellen wie z.B. die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg oder Initiativen wie die Friedenräume Lindau zu ganz unterschiedlich gestalteten Abendandachten mit Segen ein. Dieser Abendsegens findet am oder im Schiff der Kirchen statt. Es liegt im Südteil des Gartenschaugeländes, mit Blick auf den Bodensee, und dient auch als Ort des Rückzugs und der Begegnung. Geplant sind außerdem Angebote für Kinder, bei denen die Kirchengemeinden St. Stephan-Christuskirche und St. Verena-Versöhnerkirche zusammenwirken. Ob und inwieweit auch Konzerte mit Chören und Bands der Gemeinden sowie Musikern um Kantor Burkhard Pflomm angeboten werden können, kann angesichts der Entwicklung der Corona-Epidemie nur kurzfristig entschieden werden. Auch mit Blick auf die Gartenschau gilt daher, die Informationen auf der Homepage und in der Lindauer Zeitung zu beachten.



Kirchenmusik

Achtung: Wie bei anderen Veranstaltungen auch, hängt die Durchführbarkeit der musikalischen Programme von der jeweiligen Corona-Situation ab.

Bitte informieren Sie sich unbedingt auf der Homepage www.lindau-evangelisch.de oder in der Lindauer Zeitung über den aktuellen Stand.

Kinder- und Familienkonzert: Peter und der Wolf

Kinder und Familien sind am Freitag, 2. Juli, um 17 Uhr nach St. Stephan zum Orgelsommer eingeladen. Die spannende Geschichte vom tapferen Peter, der ganz alleine den gefährlichen Wolf besiegt, begeisterte – in Kombination mit der malerischen Musik von Sergej Prokofjew – schon viele Generationen von Kindern. Die Instrumente des Orchesters sind auch mit den verschiedenen Registern der Orgel darstellbar. Zusammen mit Bildern aus dem gleichnamigen Bilderbuch versprechen sie ein vergnügliches und kindgerechtes Konzert. Katrin Heide übernimmt den Part der Sprecherin, Christiane Sauter-Pflomm spielt die Orgel.

Orgelmatinee in St. Stephan und im Münster

Immer samstags zwischen 11 und 11.30 Uhr findet in St. Stephan oder im Münster eine Orgelmatinee zur Marktzeit statt. Organistinnen und Organisten aus der Region bieten einen bunten Strauß verschiedenster Orgelmusik.

5. Juni	St. Stephan	Elisabeth Ruf
12. Juni	Münster	Stefan Mohr
19. Juni	St. Stephan	Mechthild Heuthe, Sopran, und Axel Becker, Orgel
26. Juni	Münster	Ina Weissbach
3. Juli	St. Stephan	Katharina Pohl
10. Juli	Münster	Christiane Sauter-Pflomm
17. Juli	St. Stephan	Axel Becker
24. Juli	Münster	Max Poellner
31. Juli	St. Stephan	Andreas Benz



Die Orgel in St. Stephan

Orgelsommer in St. Stephan

Der Orgelsommer startet am Donnerstag, 15. Juli, um 20 Uhr in St. Stephan. Burkhard Pflomm spielt Werke von Franz Tunder, Johann Sebastian Bach, Olivier Messiaen und Alfred Hollins. Am Donnerstag, 22. Juli, um 20 Uhr gastiert Barbara Salomon. Sie ist in Lindau keine Unbekannte. Schon in den vergangenen Jahren erfreute sie die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrer hohen Musikalität und Virtuosität.

Stummfilm und Orgel

Die beliebte Reihe „Stummfilm und Orgel“ ist für das Wochenende vom 30. Juli bis 1. August im Rahmen der dann geltenden Möglichkeiten geplant. Offen sind noch die genauen Filmtitel. Näheres wird auf der Homepage www.lindau-evangelisch.de, mit dem Newsletter der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche, in den Schaukästen an den Kirchen und über die örtliche Presse bekanntgegeben.

Alte und neue Konfirmanden

Konfirmationen Sommer 2021

Corona hat auch die Konfirmationen durcheinandergewirbelt. Im Sommer 2021 werden nun Konfirmanden aus den Jahrgängen 2019/2020 und 2020/2021 konfirmiert.

St. Stephan Christuskirche (27. Juni und 4. Juli)

Carolina Benicke	Konstanze Benicke
Melanie Czesch	Stella Deuschle
Lea Didoss	Carolina Ergenschäfter
Sophia Giotis	Merit Holz
Lilli Kellner	Lara Lerner,
Lena Marie Omert	Giulia Stolze
Lydia Wöllmer	
Simon Baron	Silvan Börner
Lasse Gebhard	Ben Göbel
Niklas Lutze	Raphael Marcus
Jakob May	Simon Metzger
Lennart Schmidt	Robert Sorger
Sebastian Ziegler	



Da sahen sie noch etwas jünger aus: Der Konfi-Kurs bei Beginn im September 2019

St. Verena-Versöhnerkirche

11. Juli 2021

Eduard Ejstrich	Kristin Euscher	Lisa Gapp
Fabio Geiss	Theresa Hellmuth	Felix Huemer
Laura Juretzko-Weishaupt	Mia Kappler	Victoria Krebs
Natascha Lehmann	Merle Leppin	Aylin Marklewitz
Nicolai Marschke	Marie Müller	Angelina Oertel
Marvin Pietsch	Jonathan von Puttkamer	Hanna Schmid
Lorena Schöll	Jannik Zitt	

18. Juli 2021

Matthias Beurer	Filipa Biermann	Silas Eisenacher
Lena Engelsperger	Lilly Engelsperger	Laura Erke
Mia Günthör	Marija Link	Vincent Link
Velia Lück	Kiara Pötz	Tara Prinz
Emilia Renz	Vanessa Sager	Lynette Schoch
Hannah-Sophie Tschada	Jana Voigt	

Neue Konfirmandenkurse ab Herbst 2021

Ab dem neuen Schuljahr 2021/22 wird es in allen Gemeinden wieder neue Konfi-Kurse geben. Sie richten sich in der Regel an die Jugendlichen, die ab September die 8. Klasse besuchen. Eingeladen sind auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind und mehr vom Christentum, Gott und der Welt erfahren wollen.

St. Verena-Versöhnerkirche

Die neuen Konfirmanden und ihre Eltern sind zu eine Starter- Andacht am Montag, den 5. Juli 2021, um 19 Uhr mit allen Infos zum Konfikurs in der Kirche St. Verena eingeladen. Vorige Anmeldung ist nicht nötig.

Wasserburg St. Johannes

Wenn es bis dahin wieder möglich ist, findet am Dienstag, 22. Juni um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes, Nonnenhorner Straße 20 ein Informationsabend für Eltern und künftige Konfirmanden statt. Bitte melden Sie sich per Email schon im Vorfeld, damit Sie andernfalls Informationen und Absprachen zeitnah erhalten.

Weitere Infos zu den neuen Konfikursen bekommen Sie in Ihrem Pfarramt (St. Verena-Versöhnerkirche Tel. 977212, St. Stephan-Christuskirche Tel. 6751, Wasserburg-St. Johannes Tel. 89862).



So 6.6.	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	So 6.6.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus
So 13.6	18.30 Uhr Abendgottesdienst Kunst in St. Stephan Pfr. Eberhard Heuß	10.30 Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	So 13.6	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus Pfrin. Petra C. Harring
Sa 19.6.			Sa 19.6.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Johannes Pfrin. Ulrike Lay
So 20.6.	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr Gottesdienst in moderner Form Pfr. Thomas Bovenschen	So 20.6.	11 Uhr Familiengottesdienst auf der Weißensberger Halde Pfr. Jörg Hellmuth 19 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth/ Bezirkskantor Burkhard Pflomm		
So 27.6.	10 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der Konfirmanden (Gruppe 2019/2020) Pfr. Eberhard Heuß / Pfr. Thomas Bovenschen und Team	10.30 Uhr Gottesdienst Dekan i. R. Volker Haug	So 27.6.	10.15 Uhr Gottesdienst Lektorin Bettina Schossig	9 Uhr Gottesdienst Lektorin Bettina Schossig	10 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus
So 4.7.	10 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der Konfirmanden (Gruppe 2019/2020) Pfr. Eberhard Heuß / Pfr. Thomas Bovenschen und Team	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Klaus Zastrow	So 4.7.	11 Uhr Familiengottesdienst auf der Motzacher Halde Pfr. Jörg Hellmuth/ Kita St. Verena	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus/ Taufgottesdienst am See Pfrin. Ulrike Lay/ Pfrin. Petra C. Harring
Di 6.7.			Di 6.7.	15 Uhr Sommertagesdienst Pfr. Jörg Hellmuth		
So 11.7.	18.30 Uhr Abendgottesdienst Stunde der Kirchenmusik Kantor Burkhard Pflomm/ Pfr. Eberhard Heuß	kein Gottesdienst in der Christuskirche, stattdessen um 11 Uhr in der Gartenschau	So 11.7.	Konfirmationsgottesdienst Jahrgang 2019/2020 9.30 Uhr Gruppe Pfr. Matthias Vogt 11 Uhr Gruppe Pfr. Jörg Hellmuth		10 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus Pfrin. Ulrike Lay
Sa 17.7.			Sa 17.7.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Johannes Pfrin. Petra C. Harring
So 18.7.	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Klaus Zastrow	16 Uhr Ökum. Gottesdienst zu 30 Jahre Gemeindefest Regionalbischof Axel Piper/ Pfr. Thomas Bovenschen/ Pfr. Darius Niklewicz	So 18.7.	Konfirmationsgottesdienst Jahrgang 2020/2021 9.30 Uhr Gruppe Pfr. Jörg Hellmuth 11 Uhr Gruppe Pfr. Matthias Vogt 19 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth		

Sa 24.7.			Sa 24.7.		19 Uhr Abendgottesdienst in freier Form Pfr. Matthias Vogt	
So 25.7.	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	10.30 Uhr Familiengottesdienst Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner 11 Uhr Gottesdienst in der Gartenschau	So 25.7.	11 Uhr Familiengottesdienst auf der Weißensberger Halde Pfr. Jörg Hellmuth		10 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus Pfrin. Petra C. Haring
So 1.8.	9 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Filmgottesdienst	So 1.8.		10 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchenvorplatz Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst in St. Christophorus

❖ Familiennachrichten

Weitere Gottesdienste

Gartenschau

So 04.07. 11 Uhr	Jugendgottesdienst der jungen kirche luv, der katholischen Jugendkirche und der offenen Jugendarbeit Lindau
So 11.07. 11 Uhr	Gottesdienst in moderner Form, Pfr. Thomas Bovenschen Team
So 25.07. 11 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, Dekan Jörg Dittmar, Pfr. Thomas Bovenschen u. A.
So 01.08. 11 Uhr	Kirchengemeinde St. Johannes, Wasserburg

Hergensweiler/St. Ambrosius

So 04.07. 10.30 Uhr	Gottesdienst (Vogt)
----------------------------	---------------------

Getauft

St. Verena-Versöhnerkirche

Marta Wunsch	Marileen Geisenhof
--------------	--------------------

Beerdigt

St. Verena-Versöhnerkirche

Reinhard Mansel, 95 Jahre
Peter Bruder, 82 Jahre
Willy Hartmann, 88 Jahre
Horst Kornau, 90 Jahre
Johanna Buder geb. Zahn, 91 Jahre

St. Johannes Wasserburg

Hans-Peter Schabert, 93 Jahre
Alfred Bihl, 70 Jahre
Dr. Irmgard Lindner geb. Carmanns, 90 Jahre

St. Stephan-Christuskirche

Friedrich Arlt, 85 Jahre
Emilie Einkenel geb. Maurer, 93 Jahre
Harry Brülke, 81 Jahre
Hildegard Ewald geb. Dombrowski, 94 Jahre
Peter Grässer, 67 Jahre
Reinhard Kampmann, 64 Jahre
Heiner Gestaltmayer, 66 Jahre
Else Klöckl geb. Beutler, 91 Jahre

❖ kiez

Der Bau schreitet voran

Nachdem im April der Estrich im neuen kiez-Gebäude gegossen wurde, macht nun der Innenausbau große Fortschritte. Parallel arbeiten mehrere Firmen an der Fertigstellung. Auch die Außenanlagen nehmen allmählich Gestalt an. Die Architekten sind zuversichtlich, dass das kiez Anfang Oktober bezogen werden kann. Die Einweihung soll am Samstag, 27. November, stattfinden.



Ein mobiler Bohrturm sorgt für die nötige Tiefe der Bohrungen für die Leitungen zur Gewinnung von Erdwärme.

Und wieder kommt der Bagger! Überschüssiger Aushub wird abgefahren und das Außengelände moduliert.

Voraussetzung für den Innenausbau: Nach dem Verlegen der Fußbodenheizung bringt ein hochmotiviertes Team den Estrich ein, hier im Saal der jungen kirche luv.

Das kiez – ein Ort der Begegnung, an dem christliche Werte, Glaube und Orientierung erfahrbar sind. Hier wird Gemeinschaft erlebt!

Herzlichen Dank allen Leserinnen und Lesern, die bisher gespendet haben! Flyer mit vielen wertvollen Informationen zum gemeinsamen Projekt kiez sind weiterhin in den Pfarrämtern und Kirchen erhältlich.

Für Überweisungen zur Unterstützung von Bau und Einrichtung des Evangelischen Zentrum kiez nutzen Sie bitte folgendes Konto:
 Evang. Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche,
 Stichwort „Spende fürs kiez“,
 IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22, BIC: BYLADEM1MLM

QR-Code scannen und fürs kiez spenden!



❖ luv junge kirche

Veranstaltungen in der Schulzeit

(in den Jugendräumen am Paradiesplatz 1 / per discord: <https://discord.gg/pAsxXGW> bzw. QR-Code)



luv oase	Der nächste Jugendgottesdienst findet am Sonntag, 4. Juli, um 18 Uhr auf der Lindauer Gartenschau zusammen mit der katholischen Jugendkirche und der offenen Jugendarbeit Lindau statt.
Bibel, Bier & Bar	Diskutieren, fragen, sich wundern, zuhören – mit einem Text aus der Bibel. Im Moment digital per Zoom
luv girls	Themen rund um Freundschaft, Liebe und Beauty und was sonst für Mädels wichtig ist. Pausiert gerade ob der Corona-Bestimmungen.
luv band	probt momentan reduziert nur in der Vorbereitung für einen Jugendgottesdienst.
tipi-time	Inklusiver Treff. Das nächste Mal am Samstag, 19. Juni, 14.30 – 17 Uhr. Ort wird noch bekannt gegeben, evtl. auch digital.
luv@home	Offener Treff im Jugendkeller, samstags 19 – 22 Uhr. Pausiert gerade ob der Corona-Bestimmungen.

Vorschau

Ferienprogramm	Aufgrund der aktuellen Lage können wir leider noch nicht sicher planen und verweisen auf die Homepage.
-----------------------	--

Rückblick

Sa, 3. 4.	Osternachtsfeier in Nonnenhorn
------------------	--------------------------------

Nähere Infos bei Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornelia oder Diakonin Judith Amend-Knaub unter www.luv-jungekirche.de/ info@luv-jungekirche.de



St. Stephan-Christuskirche



Gemeindeleben in Coronazeiten

Etwas grotesk fühlt es sich manchmal an: Einerseits können viele Treffen und Veranstaltungen des Gemeindelebens nicht stattfinden. Das Programm, wie es die Gemeinde kennt, ist nach wie vor deutlich zurückgefahren. Zugleich aber bereiten sich die Verantwortlichen und Mitarbeitenden auf den in wenigen Monaten bevorstehenden Umzug in die neuen Gemeinderäume vor. Verbunden ist dies – natürlich – mit der Hoffnung, dann „voll loslegen“ zu können. Doch wird dies möglich sein? Trotzdem sind sich alle einig, gemeinsam das Beste aus der Situation zu machen. Zugleich fühlt es sich auch wie ein unverdientes Glück an, dass die Gemeinde St. Stephan-Christuskirche, zusammen mit der jungen kirche luv und den Pfarrämtern von St. Verena - Versöhnerkirche und Wasserburg, gerade noch rechtzeitig ein neues Zentrum beziehen kann. Denn ganz sicher wird die Corona-Epidemie auch in der evangelischen Kirche so manche Spuren hinterlassen.

Was Gott uns durch die Pandemie möglicherweise sagen möchte, das ist immer wieder Thema in den Gottesdiensten und bei digitalen Treffen von Haus- und Gesprächskreisen. Eine spannende Frage! In jedem Fall geht es um Veränderungen und unsere Bereitschaft dazu. Wir freuen uns, dass bereits viele unseren neuen Newsletter abonniert haben. Er ermöglicht es uns, Sie alle 14 Tage kurzfristig und aktuell über unsere Gemeinde, Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren. Dies ist angesichts der Flexibilität und Spontanität, die derzeit gefordert sind, eine äußerst wichtige Kommunikationsplattform. Sie können sich für den Newsletter anmelden auf der Seite www.lindau-evangelisch.de/st-stephan-christuskirche oder per E-Mail an st.stephan-christuskirche@t-online.de oder indem sie den nebenstehenden QR-Code nutzen. Für Interessierte ohne Internet liegen in der Regel nach dem Gottesdienst einige Ausdrucke bereit.

Ihre Pfarrer Thomas Bovenschen und Eberhard Heuß



*„Gemeinsam wollen wir Gott erleben,
im Namen Jesu handeln
und auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen.“*

30 Jahre ökumenisches Gemeindefest in Aeschach

Wenn zwei Kirchengemeinden seit 30 Jahren ihr jährliches Gemeindefest gemeinsam planen und gestalten, dann ist dies schon ein besonders deutlicher Ausdruck des Bewusstseins für die Bedeutung des Miteinanders der Konfessionen. Auch wenn derzeit unklar ist, inwieweit ein buntes Fest möglich sein wird, so wollen die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche und die Pfarreiengemeinschaft Lindau-Aeschach am Sonntag, 18. Juli, um 16 Uhr zumindest einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Als Prediger konnte Regionalbischof Axel Piper gewonnen werden, der selbst einige Jahre als Pfarrer in Aeschach tätig war. Der Ort der Feier wird noch bekannt gegeben.



Unter einem Dach: Abschluss des ökumenischen Gottesdienstes beim Gemeindefest 2019 mit der Kinderkirche.

Urlauberpfarrer Klaus Zastrow

Aus Bückeburg in Niedersachsen kommt der erste Urlauberpfarrer dieses Jahres: Pfarrer Dr. Klaus Zastrow. Bis zu seinem Ruhestand war er Geistlicher in Bückeburg und Religionslehrer in Stadthagen und damit in der evangelischen Landeskirche von Schaumburg-Lippe tätig. Pfarrer Zastrow wird vom 2. bis 29. Juli in Lindau Dienste übernehmen.

Kinder und Familien

Auch wenn auf Grund der Ansteckungsgefahr die regelmäßigen Angebote von Kirche mit Kindern und von KiedzGo derzeit pausieren, so gibt es doch auch diesmal zwei besondere Attraktionen:

- „Mit allen Sinnen Gottes Welt entdecken“ – für Kinder im Rahmen des „Bunten Klassenzimmers“ auf der Gartenschau am Freitag, 25. Juni und 9. Juli 2021, jeweils von 9.30 bis 11 Uhr und von 11.30 bis 13 Uhr. Die Religionspädagoginnen Ute Keßler-Ploner und Sabine Eisenacher laden alle Kinder im Kindergartenalter und im Grundschulalter herzlich ein zu einem bunten Programm. Mit gemeinsamen Spielen soll die Schöpfung entdeckt werden, voller Staunen, Dankbarkeit und Spaß. Stattfinden soll das Programm am Schiff der Kirchen, am Zirkuszelt oder am Ausstellungspavillon.
- Familiengottesdienst am 25. Juli um 10.30 Uhr in der Christuskirche. Genauere Informationen folgen noch über den Newsletter, die Homepage und die Schaukästen.



Jesus ist auferstanden – kann das sein?
Theaterstück zur Videoaufnahme für den
Online-Ostergottesdienst für Familien.

Alle Beteiligten hoffen natürlich, bald wieder Kinderkirche und KiedzGo gemeinsam in der Kita feiern zu können!



Kindertagesstätte an der Christuskirche

In Coronazeiten zieht's nach draußen! Da kam die Ostereiersuche gerade recht und der Osterhase machte es so richtig schwer. Zuvor mussten aber noch die Nester selbst gebastelt werden, sinnvollerweise aus den Kartons der Eier. Mit etwas Schokolade befüllt wurden sie schließlich im ganzen Garten versteckt. Trotz der sehr kniffligen Verstecke wurden nach zwanzig Minuten und viel Teamarbeit alle jungen Osterdetektive für ihre Spürnasen belohnt.



Eifrig suchen die Kita-Kinder nach Ostereiern.

Regelmäßige Veranstaltungen in der Christuskirche

Angesichts der Unwägbarkeiten und Einschränkungen durch die Corona-Epidemie bitten wir Sie, durch einen Anruf im Pfarramt oder bei den genannten Verantwortlichen zu klären, ob die Veranstaltungen und Treffen derzeit stattfinden, ggf. auch als „Konferenz“ im Internet.

Gebet für Lindau	jeden 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus Hospiz, Kontakt übers Pfarramt.
Bibelstudienkreis	donnerstags, 9.30 Uhr, Ort bitte im Pfarramt erfragen (S. Wagner, Tel. 28851).
Bibelkreis für Männer	donnerstags, 14-tägig, 19 Uhr, Ort bitte im Pfarramt erfragen (K. Heinschke)
Gesprächskreis 1	donnerstags, 19.30 Uhr, bei C. Bovenschen, 14-tägig, Kontakt: c.bovenschen@gmx.de.
Gesprächskreis 2	donnerstags, 19.30 Uhr, 14-tägig. Kontakt: Angelika Breuer, Tel. 08382 / 273776, breuer.angelika@t-online.de.
Hauskreise	unterschiedlich, Kontakt Familie Brandt, Tel. 2776880

Mit Blick auf andere Veranstaltungen wird um eine Rücksprache mit dem Pfarramt gebeten.

Monatsgrußausträger gesucht

Für einige Haushalte auf der Insel wird ein Monatsgrußausträger gesucht. Wenn Sie Zeit und Lust dazu haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 6751).



St. Verena-Versöhnerkirche

Draußen und abends

Führende Aerosolforscher sagen, dass das Ansteckungsrisiko für das Coronavirus unter freiem Himmel deutlich geringer ist als in Räumen. Die Gemeindemitglieder sind deswegen mehrfach im Sommer dazu eingeladen, an Draußengottesdiensten teilzunehmen. An den Sonntagen 20. Juni und 25. Juli wird um 11 Uhr auf der Weißenberger Halde Familiengottesdienst gefeiert, am 4. Juli auf der Motzacher Halde.

Regelmäßig werden ab sofort auch musikalische Abendgottesdienste einmal im Monat in St. Verena angeboten. Die nächsten Abendgottesdienste sind am 20. Juni und am 18. Juli um 19 Uhr.

Weitere Infos zu „Draußen“ und „Abends“ finden Sie im Gottesdienstteil des Monatsgrußes.

Sommertagesdienst für Senioren

*„Es soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“*

So heißt es in der Sintflutgeschichte. Und weil der Sommer auch im Jahr 2021 mit seiner wohltuenden Wärme und seinen langen Tagen kommt, sind die Senioren herzlich eingeladen zu einem erfrischenden Sommertagesdienst in der Kirche St. Verena. Er findet am Dienstag, den 6. Juli 2021, um 15 Uhr in St. Verena statt. Anne Reichart wird Sommerlieder auf der Orgel spielen, Pfarrer Jörg Hellmuth liefert die Texte dazu.





St. Johannes Wasserburg

Die Glocken von St. Johannes läuten für ein Neugeborenes

Wer gerade ein Neugeborenes in der Familie hat, der sprudelt nur so vor Dankbarkeit: Am liebsten soll es die ganze Welt wissen – dabei wird St. Johannes in Zukunft helfen. Wir lassen die Glocken läuten für den neuen Erdenbürger. Das kann man wunderbar auch per Handy ins Krankenhaus übertragen, wo die Mama und das Kleine sich erholen. Und man kann das Geläute aufzeichnen und Verwandten zuschicken, die ein wenig weiter weg wohnen. Vor allem in Zeiten, in denen die Taufe verschoben werden muss, weil sich die Familie nicht in großer Runde treffen darf, ist das Glockenläuten schon einmal ein erstes Zeichen, wie sehr sich alle über den Familienzuwachs freuen. Was müssen Sie tun, damit die Glocken für Ihr Kind läuten? Einfach im Pfarramt anrufen (Tel. 89 862). Gemeinsam gehen wir dann in die Kirche und lassen die drei Glocken erklingen.



Jubelkonfirmation erst im Herbst

Aufgrund der aktuellen Hygienebestimmungen verschiebt die St. Johannesgemeinde ihre Jubelkonfirmation auf Sonntag, 12. September 2021. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst und der Ehrung der Jubelkonfirmanden ist ein weiterer fester Bestandteil auch ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant. Die Restaurants sind aber noch geschlossen, ganz zu schweigen von einer Übernachtung, die für auswärtige Gäste nicht möglich ist. Daher hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Jubelkonfirmation auf den Herbst zu verschieben. Da es im vergangenen Jahr keine Feier geben konnte, feiern gleich mehrere Jahrgänge ihr Jubiläum. Bitte helfen Sie mit und melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie selber in den Jahrgängen 1970/71, 1960/61, 1950/1951 oder 1945/46 Konfirmation gefeiert haben oder wenn Sie es von Freunden und Bekannten wissen. Übrigens: Auch wenn Sie nicht in und um Wasserburg konfirmiert wurden, können Sie Ihr Jubiläum bei uns in St. Johannes feiern. Die Pfarrerrinnen freuen sich über Ihren Anruf unter 08382 / 89862. Vielen Dank!

Johannesfest entfällt

Auch das Johannesfest wird aus Sicherheitsgründen in diesem Jahr abgesagt. Dafür ist die Kirchengemeinde gleich in die Planung für das nächste Jahr gegangen und bietet am Samstag, 25. Juni 2022, das Johannesfest mit Band an. Die Musiker von „Jericho“, die ihr Konzert im Mai absagen mussten, werden ein Jahr später den Gemeindeabend mit Gospel, Pop und Songwriter-Songs gestalten. Da ist Vorfreude angesagt!

Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1

Christuskirche · Anheggerstraße 26 / Paradiesplatz 1

St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36

Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2

Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Pfarramt St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstraße 22

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Sekretariat Gabriele Scholz

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9 – 11 Uhr, Mi 11 – 13 Uhr

Telefon 6751

E-Mail: pfarramt.stephanchristus.li@elkb.de

Pfarrer Thomas Bovenschen

Anheggerstraße 22, Telefon 6751

E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Eberhard Heuß

Fischergasse 29, Telefon 3344

Sprechstunde nach Vereinbarung

Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner

Telefon: 07542 989895

E-Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

Kantor und Bezirkskantor Burkhard Pflomm

Anheggerstraße 22, Telefon 0163-27 07 975

E-Mail: burkhard.pflomm@elkb.de

Pfarramt St. Verena-Versöhnerkirche

Steigstraße 36

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr

Telefon 977210

E-Mail: pfarramt.stverena.li@elkb.de

Pfarrer Jörg Hellmuth

Steigstraße 36, Telefon 977212

E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2, Telefon 9892760

E-Mail: matz.vogt@freenet.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162/8550676

(montags 14 – 17 Uhr)

E-Mail: lugeck1@gmx.de

Evangelischer Friedhof St. Verena

Friedhofsverwalterin Anne Knütter

Telefon 0172 / 489 84 87

E-Mail: anne.knuetter@elkb.de

Auskünfte und Terminvereinbarungen

Pfarramt Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch

Bürozeiten: Do 9 – 13 Uhr

Telefon 89862, Fax 887970

E-Mail: pfarramt.wasserburg.bodensee@elkb.de

Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg

Telefon 89862

E-Mail: petra.harring@elkb.de

Pfarrer Ulrike Lay

Telefon 0162 822 6407

E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

Evangelische Kindertagestätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 2732615

info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 5175

kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 78960

E-Mail: kita.st.verena.lindau@elkb.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,

Evangelische Jugend Region Lindau - Westallgäu

Jugendräume am Paradiesplatz 1

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Di 11 – 13 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr

Telefon 297729

E-Mail: info@luv-jungekirche.de

Jugendkirchenpfarrerinnen Johanna Cornelia

E-Mail: jc@luv-jungekirche.de

Judith.Amend-Knaub@elkb.de

www.lindau-evangelisch.de

Weitere gute Adressen

Lindauer Bläsergruppe

Probe Mittwoch um 20 Uhr (Mittelschule Reutin)

Kontakt: Stephan Grötler (Telefon 28782)

E-Mail: LindauerBlaesergruppe@gmx.de

Kammerchor Lindau

Probe Mittwoch 19.45 Uhr (Paradiesplatz 1)

Kontakt: Kathy Geng (Telefon 6592)

E-Mail: info@kammerchor-lindau.com

Bahnhofsmision

Am Gleis 1, Tel.: 08382 90 92 70 9

Mobil: 0176 617 230 29

lindau@bahnhofsmision.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800 - 1110111 · Anonyme Beratung bei Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr. Gebührenfrei.

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 5568 · Hilfe bei Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Kinderschutzbund

Kemptener Str. 28, Telefon 3706

Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Cramergasse 17, 88131 Lindau,

Telefon 08382-22012 · Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige

Frauen in Not

Telefon 0172-8851483 · Der Verein hilft bedrohten und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 9674-0

Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit,

Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau

Fischergasse 9, Telefon 2739569

E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de

Ambulante Dienste für Menschen mit

Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 9896980

Gebrauchtwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und

Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum

Schreinern, Polstern, Nähen und Reparieren

Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 24594 · Mehr als ein

Museum: Ausstellungen, Vorträge und Gespräche

Impressum: Monatsgruß – Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lindau und Wasserburgs · Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich), Ruth Eberhardt, Dieter Klockenhoff · Anschrift Redaktion und Herausgeber: Pfarramt St. Verena, Steigstraße 36, 88131 Lindau
Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750 · Gestaltung: studio altenried, Bernd und Jonas Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Der Redaktionsschluss für die Monatsgrußausgabe 08/09 2021 ist der 23.06.2021

Alle Beiträge bitte senden an: Joerg.hellmuth@elkb.de – Abholtermin ist der 23.07.2021

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 9110043

Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr

Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 5042620

Für den Landkreis Lindau. Träger:

Diakonie Kempten Allgäu, Büro Mo – Fr 9 – 12 Uhr

Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750010 · Allgemeine

Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, Sa 10.30 - 12 Uhr, Mi 14 - 15.30 Uhr

Für Menschen mit geringem Einkommen

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg,

88142 Wasserburg, Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Weißer Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten

Telefon 0151 55164678

E-Mail: weisserring-lindau@web.de

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944374

Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren

Angehörigen, Tel. 0171/834 66 53

Integrationsfachdienst Schwaben

Cramergasse 17, 88131 Lindau, Kontakt:

Annette Breu-Lanzendorfer (Telefon 22043)

Beratung und Unterstützung von Menschen mit

Behinderung im Arbeitsleben

Alten- und Pflegeheime

Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 94854 - 0

Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstraße 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggenstraße 28, Telefon 27309-0

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 98960

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche

